

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	7
I. Zur bisherigen Diskussion um Zahlenkomposition in mittelalterlichen Dichtungen	9
II. Methode und Gang der Untersuchung	17
III. Die Gliederungszeichen in den Handschriften: Initialen und Überschriften	21
a. Großgliederung (Buchgliederung)	21
b. Kleingliederung (Dreißigergliederung)	23
IV. Inhaltliche und erzähltechnische Gliederung. Zu Lachmanns Bucheinteilung und zur Vortragsgliederung . . .	24
V. Das fragmentarische X. Buch und das Problem des Schlusses. Zur 'Notdachhypothese' Bumkes	46
a) Willehalms Klage (452,15–456,24)	48
b. Bernarts Klageverweis und Vorschläge (456,25–460,26) . . .	50
c. Willehalms Auftrag an Matribleiz (460,27–467,8)	54
d. Wolframs Verhältnis zu seiner Quelle und das Problem der Fortsetzung	57
e. Die Gattungszugehörigkeit des 'Willehalm' und die Frage der Fortsetzung	64
VI. Der zahlenkompositorische Aufbau	74
a. Analyse des fragmentarischen Bauplans	74
b. Rekonstruktion des Gesamtplans	78
c. Hypothesen zur Entstehung des Bauplans	87
VII. Zur Frage der Zahlensymbolik	99
VIII. Zahlenkomposition und mittelalterliches Denken	116
IX. Die Lehre von den Proportionen im Mittelalter	126
X. Ergebnisse und Perspektiven	134
Abkürzungsverzeichnis	141

Literaturverzeichnis	142
Namenregister	149